

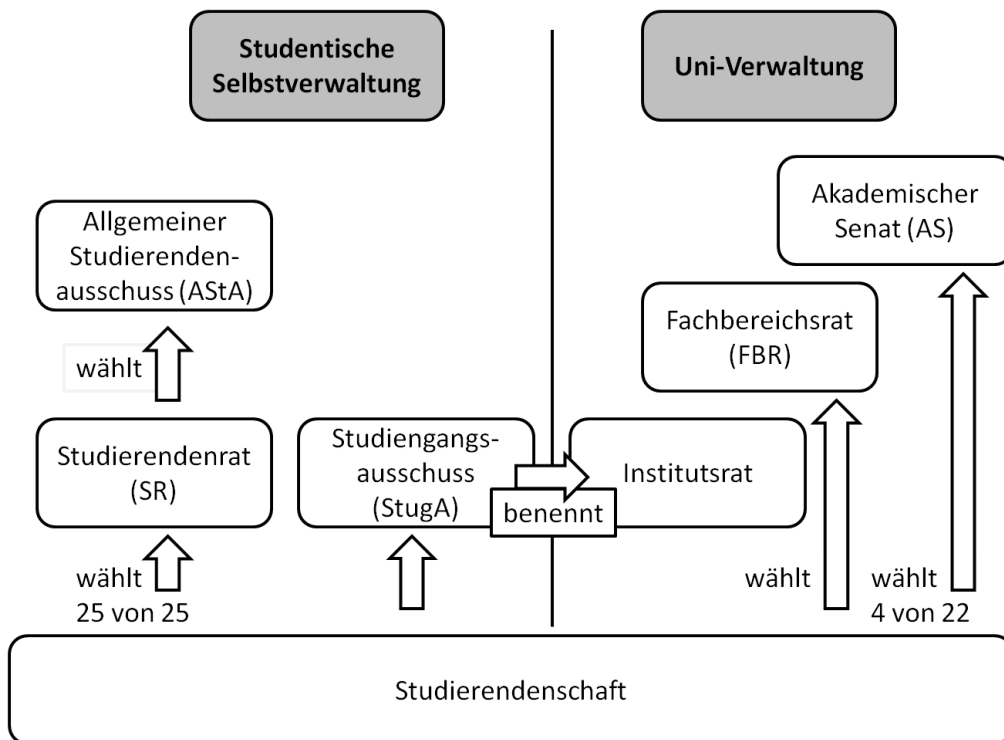
# Wie funktioniert die Uni?

## Eine kleine Institutionenkunde anlässlich der bevorstehenden Wahlen

Vom 7. bis 11. Juni finden an der Uni Bremen Wahlen statt. Obwohl alle Studierenden stimmberechtigt sind, ist die Wahlbeteiligung Jahr für Jahr katastrophal niedrig (2009: 8%). Als ein Grund für die Misere wird häufig die weit verbreitete Unwissenheit über

besteht an der Uni Bremen aus 25 Mitgliedern und wird ein Mal im Jahr durch die Studierendenschaft gewählt. Zu der vom 7. bis 11. Juni stattfindenden SR-Wahl werden voraussichtlich wieder eine ganze Reihe sogenannter *Listen* antreten. Engagierte Kommili-

den Studierendenbeiträgen speist. Hinzu kommt die Entscheidungskompetenz über das Semesterticket und andere studierendenrelevante Themen. Dabei steht im Zentrum der Bemühungen der Forderungen der StudentInnen - etwa die Ablehnung der



die Möglichkeiten studentischer Mitbestimmung angegeben. **Asta für Alle (AfA)** erläutert deshalb die wichtigsten Uni-Gremien.

### Was genau wird im Juni überhaupt gewählt?

**Studierendenrat (SR):** Der SR ist das Parlament der Studierendenschaft. Er

tonInnen schließen sich zu diesen Listen zusammen, um verschiedene Interessen im SR zu vertreten.

Der SR wählt in seiner ersten Sitzung den AStA und kontrolliert diesen für die gesamte Dauer seiner Amtszeit. Außerdem beschließt der SR den Haushalt der verfassten Studierendenschaft, der sich aus

Abschaffung der Mittagspause - innerhalb der Uni eine Stimme zu geben und diese mit möglichst großem Gewicht nach außen zu vertreten.

**Allgemeiner Studierenden-ausschuss (AStA):** Der AStA wird vom SR gewählt. Er besteht mindestens aus einem drei-

köpfigen Vorstand. Dazu können noch bis zu neun Referenten für verschiedene Themenbereiche, wie z.B. Hochschulpolitik, Kultur oder Antirassismus gewählt werden. Er finanziert seine Arbeit mit den Studierendenbeiträgen. Neben der thematischen Arbeit innerhalb der verschiedenen Referate soll sich der ASTA eigentlich auch mit generellen Problemen der Studierendenschaft auseinandersetzen. Leider hat der amtierende LiLi-ASTA diesbezüglich weitgehend versagt.

**Akademischer Senat (AS):** Der AS ist das höchste Entscheidungsgremium der Universität und besteht aus insgesamt 22 Mitgliedern. Doch lediglich vier Sitze im AS sind für studentische Vertreter reserviert. Viel zu wenig um eine effektive und ernsthafte Mitbestimmung zu gewährleisten!

Im Akademischen Senat werden die meisten wichtigen Entscheidungen der Universität getroffen: Wohin fließen die (Geld)-Mittel, welche die Universität zur Verfügung hat? Wie sehen die Bachelor- und Masterprüfungsordnungen aus? Wer wird neuer Rektor der Universität?

Die vier Vertreter der

## Universität Bremen WAHLAUSWEIS

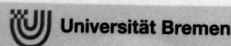
**Asta für Alle (AfA)**

geboren am **01.01.1988**  
in **Bremen**  
studiert im Sommersemester 2010  
als ordentlicher Student  
an der Universität Bremen

Fachbereich **SR**  
Matrikelnummer **07.06. - 11.06.10**  
Anschrift: **www.asta-fuer-alle.info**

Unterschrift der/des Studierenden

Gültig vom 01.04.2010 bis 30.09.2010



**Wenn Asta für Alle (AfA) eine ordentlich immatrikulierte StudentIn der Uni Bremen wäre, sähe so ihr Wahlausweis aus. Dieser Wahlausweis wurde allen Studierenden zusammen mit dem Semesterticket bereits im März zugesandt. Für die vom 7. bis 11. Juni stattfindenden Wahlen ist es daher wichtig, diesen Ausweis im Portmonee zu haben, damit an den vielen Wahlstellen auf dem Campus gewählt werden darf.**

Studierendenschaft werden immer parallel zu den SR-Wahlen für die Dauer von einem Jahr gewählt. Die anderen Mitglieder werden jeweils von ihren Statusgruppen für die Dauer von

2 Jahren gewählt.

Auch im AS treten verschiedene studentische Listen gegeneinander an. Trotz stimmlicher Unterlegenheit setzen sich die Vertreter von Asta für Alle im AS beständig im Interesse aller Studierenden ein, um für studentische Belange zu kämpfen.

**Studiengangsausschuss (StugA):** Der StugA ist ein Gremium, das in jedem Studiengang existiert und offen für alle Studierenden ist. Hier werden Probleme der Studierenden im Fachbereich besprochen. Darüber hinaus stehen aber auch die Organisation von Partys sowie andere studien-gangsspezifische Anliegen auf der Agenda der Stugen.

**Fachbereichsrat (FBR):** Der FBR ist das Gremium eines jeden Fachbereichs, in dem Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und StudentInnen gemeinsam vertreten sind. Hier werden die relevanten Beschlüsse für die Studiengänge im Fachbereich getroffen, wie etwa die Prüfungsordnung konkret ausgestaltet wird oder wie eine Berufungskommission für eine neue Professorenstelle besetzt wird.

Jetzt mitmachen! Für eine offene und solidarisch Universität.

eMail: [info@asta-fuer-alle.info](mailto:info@asta-fuer-alle.info)

Mehr Infos von Asta für Alle gibt's auch auf unserer Homepage:

[www.asta-fuer-alle.info](http://www.asta-fuer-alle.info)

**A f A**  
asta für alle